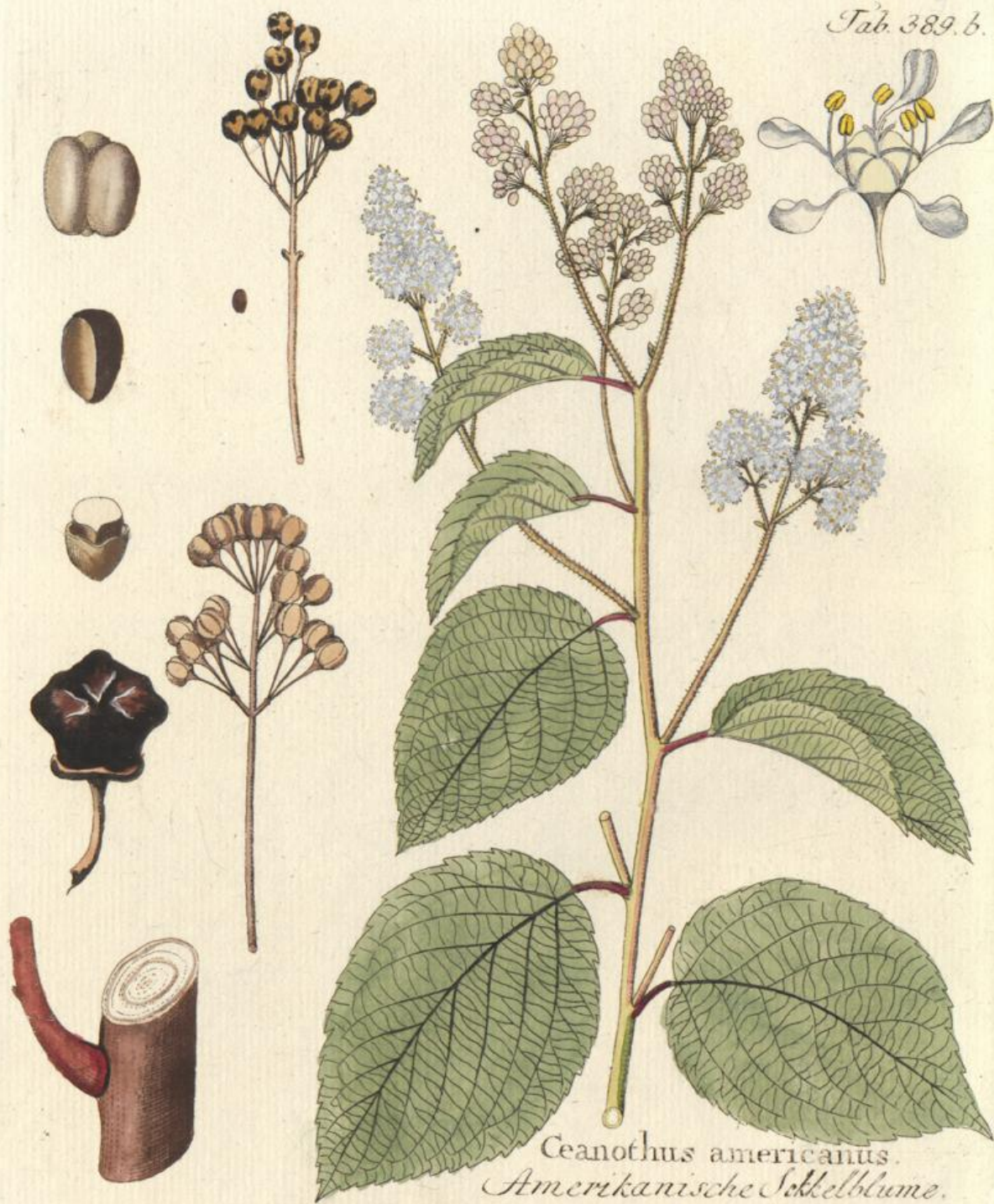




Ceanothus americanus.
Amerikanische Sichelblume.

CEANOTHUS.

Eßkelbaum.

Geschlechts-Charakter: Die Blume hat einen kreiselförmigen fünfspaltigen Kelch, und eine fünfblättrige Krone; letztere hat kleine Klappen, oder sackförmige Verlängerungen, die durch einen Eindruck von außen nach innen entstehen; fünf Staubfäden und einen dreieckigten Fruchtknoten mit einem dreitheiligen Griffel. Die Frucht ist eine trockne, dreifächerige, dreisaamige Beere. Nach Linnés System gehört sie in die 5. Klasse Pentandria, und in die 1. Ordnung Monogynia. Es gibt deren 6 Gattungen, die hieher gehört ist

CEANOTHUS AMERICANUS.

Amerikanischer Ceanoth.

Eßkelblume; Newjersei Theestrauch. Engl. American Ceanothus or the New Jersey Tea-Tree. — Evonimus novi belgii. Comm. hort. 1. t. 86. Ein 5 bis 6 Fuß hoher Strauch, der in Nordamerika wild wächst. Er hat hellgrüne, dreinervige Blätter, die von den Amerikanern als Thee gebraucht werden. Die weißen Blüthen kommen in schönen Büscheln aus den Gipfeln der Zweige hervor.

Siehe Tabula 389. b.

In unsern Klima kommt der Ceanoth auch im Freien fort, wird aber nur 3 oder 4 Fuß hoch. Seiner rothen Wurzel werden Arzneikräfte zugeschrieben. In Gärten ist er seiner schönen Blumen wegen beliebt.

CECROPIA.

Sohlshaft.

Kennzeichen der Gattung: Die Geschlechter sind ganz getrennt, beide bilden längliche Käszchen mit eckigen Schuppen. Die Schuppen der männlichen Blüthen liegen wie Dachzie-

gel über einander; eine jede Schuppe oder Kelch ist mit 2 Staubfäden versehen. Bei den weiblichen Blüthen ist der Kelch an der Spitze zweispaltig, der Fruchtknoten eckig, stumpf, und trägt eine kopfförmige Narbe. Die Frucht ist eine einsamige Beere.

Nach Linée gehört sie in die 22. Klasse Dioecia, und in die 2. Ordnung Diandria. Es gibt nur eine Gattung, die heißt:

CECROPIA PELTATA.

Kanonbaum.

Engl. Cecropia Peltated. — *C. peltata*. Jacq. obs. 2. t. 46. F. 4. Ein 30 bis 40 Fuß hoher Baum auf Jamaika und den Karaischen Inseln. Der Stamm und die Aeste sind mit Ringen gegliedert, inwendig hohl, und bei den Gliedern durch häutige Wände abgesondert. Dieser sonderbaren Bildung des Stammes wegen haben die Franzosen den Baum Kanonenbaum, die Engländer aber Trompetenbaum genannt. Die großen, rundlichen, schildförmigen Blätter dienen vorzüglich den Faulthieren zur Speise. Die Aeste brauchen die Amerikaner, um durch Aneinanderreibung Feuer damit anzuzünden.

Siehe die 390. Tafel.

CELASTRUS.

Celaster.

Kenzeichen der Gattung: Die Blume hat fünf abstehende Kronenblätter, fünf Staubfäden mit eiförmigen Staubbeutel und einem kurzen Griffel, der mit drei Narben gekrönt ist. Die Kapsel ist dreieckig, dreifächerig, und der Saame ist mit einer Haube versehen.

Nach Linées System gehört sie in die 5. Klasse Pentandria, und in die 1. Ordnung Monogynia, es gibt deren gegen 32 Gattungen, die hieher gehörige heißt: